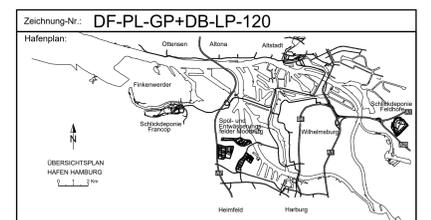


- Legende Bestand:**
- OK Bestand: Dargestelltes Höhenniveau (hier exemplarisch: Oberkante Bestandsgelände)
  - Höhenlinien Bestandsgelände
  - Gefällerrichtung mit Angabe des Gefälles
  - Wasser unbelastet (Grabensystem Moorfleet)
  - Wasser belastet (Grabensystem Deponie Feldhofe)
  - Pachtfläche im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg
  - Anlagenzaun
  - Freileitung HEW 110 KV
  - Grundstücksgrenze der HPA im Bereich der Deponiefläche
  - Deponiegrenze
  - Entlastungsdränage: Spülschacht
  - Spülschacht Basisdränage
  - Revisionschächte Basis- und Subdränage
  - Verbindungschächte Basale Sohldränage (V25 existiert nicht)
  - Verbindungschächte Altpuffeldränage
  - Zentralschacht
  - VB1-8: Vertikalbauwerke zur Gasfassung (Gasfassung oberhalb der KDB)
  - ZV86: Zentrales Verteilerbauwerke zur Gasfassung Ebene 6 (oberhalb der KDB)
  - GA 6: Gasanschluss (Gasoben 6, oberhalb der KDB)
  - VB9: Vertikalbauwerke zur Gasfassung (Gasfassung unterhalb der KDB)
  - VB1,3,5,7: Vertikalbauwerke zur Gasfassung unterhalb der KDB (Gasfassung aus Basisdränung und Profilerhebungskörper) Redundanz zum VB9
  - GT76: Grundwassermessstelle HPA
  - I 551: Inklinometer- und Setzungsmessstelle
- Legende Planung:**
- Dargestelltes Höhenniveau (Oberkante Planung)
  - 1,00 m - Höhenlinien OK Deponiekörperprofilierung
  - 5,00 m - Höhenlinien OK Deponiekörperprofilierung
  - Gefällerrichtung mit Angabe des Gefälles
  - Höhenkote OK Deponiekörperprofilierung
  - Achse Deponieumfahrung
  - Stationierung Deponieumfahrung
  - Achshauptpunkte mit Angabe des Radius
  - Deponiekörperschnitte, die Schnittführung der Schnitte A, C und D entspricht der Schnittführung aus dem Genehmigungsantrag von 1999. Die Schnitte B und E aus dem Genehmigungsantrag von 1999 sind lagemaßig im Schnitt ZS2 dargestellt. Siehe Plan Nr. 200 bis 220.
  - Deponiekörperlängsschnitte, die Schnittführung des Schnittes ZS1 entspricht der Schnittführung aus dem Genehmigungsantrag von 1999. Siehe Plan Nr. 230 und 240.
- Legende Planung Betriebsfläche:**
- Straßen und Wege, Asphaltbauweise
  - Straßen und Wege, Pflasterbauweise
  - Straßen und Wege, Grünshotterbauweise (Shotterterrassen)
  - Straßen und Wege, Schotterbauweise
  - Im Rahmen des Betriebsflächenkonzeptes neu gestaltete Grünfläche
  - Gebäude und bauzeitliche Container

**Hinweis:**

Lagestatus: 320\_HPA (lokales Netz), Höhenbezug: m NNH

Grundlagen der Planerstellung sind Bestandsaufmaße der HPA vom 13.03.15, 27.06.2017 sowie vom Jahr 2024. Die Darstellung der DB-Halbe am nördlichen Deponieende stammt aus dem Plan 72 30 719-2 vom 11.02.2008. Die hinterlegten Katastergrenzen wurden durch HPA im Mai 2017 zur Verfügung gestellt.



Auftragnehmer / Planverfasser / ausführende Firma:		Gezeichnet: Bøe	
 Umttec   Prof. Dr. Bøe   Sasse   Konetz Partnerschaft Besondere Ingenieure und Geologen mbH Universitätsstr. 18 20359 Bremen Tel. Nr.: 0421 / 20759-0		Bearbeitet: Becker Geprüft: Sasse	
 Hamburg Port Authority A.A.R. Ländische Treatment and Disposal / Saggerjærlering Neuer Wandfah 4 20457 Hamburg		Hamburg, den 04.11.2024 gez. Heilmann LD-1 (Name und Unterschrift) Bauehr	

Bauwerk / Baumaßnahme:			
<b>Kapazitätserhöhung</b>			
<b>Baggergummondeponie Feldhofe</b>			
Planart: <b>Genehmigungsplanung</b>			
Bauteil: <b>Deponiebauwerk</b>			
Darstellung: <b>Lageplan OK neue Deponiekörperprofilierung (nach Setzung)</b>			
Zeichnung-Nr.: DF-PL-GP+DB-LP-120	Gezeichnet:		
Maßstab: 1 : 2.000	Blattgröße: DIN A0	Bearbeitet:	
Lagestatus: 320	Höhensystem: DHHN85	Geprüft:	Borchert

Einleitstelle "Süd 1"

Drosselabflussspende: 5,0 l/s x ha

Ablauf Deponieabwässerung:  $RS_{\text{Einleitstelle}} = -0,30$  m NNH

Ablauf Schacht G2:  $RS_{\text{Einleitstelle}} = -0,30$  m NNH

Ablauf Entschichtdränage:  $RS_{\text{Einleitstelle}} = -0,60$  m NNH

Ablauf Klärtechnische Anlage:  $RS_{\text{Einleitstelle}} = -0,30$  m NNH

Einleitstelle "Süd 2"

Drosselabflussspende: 5,0 l/s x ha

Ablauf Reststrandgraben:  $RS_{\text{Einleitstelle}} = -0,65$  m NNH

Klärtechnische Anlage mit

- Schwimmflössenanlage (SED I und SED II)
- Trocknungsfläche
- Teichkläranlage (TEKLA)